

Frankfurt (Oder) (dpa/bb) - Eine der bedeutendsten deutschen Sammlungen zur polnischen Literatur und Kultur ist jetzt in Frankfurt (Oder) einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. An der Europa-Universität Viadrina wurde am Donnerstag das Dedecius-Archiv eröffnet worden. Der in Lodz (früher Litzmannstadt) geborene Übersetzer und Literat Karl Dedecius hatte der Hochschule seine Sammlung mit Büchern, Plakaten, Bildern, Ton- und Videokassetten sowie Zeitungen, Zeitschriften und Korrespondenzen gestiftet. Das Archiv fand im Collegium Polonicum seinen Platz, einer gemeinsamen Einrichtung der Europa-Universität Frankfurt und der Hochschule Poznan in Frankfurts Nachbarstadt Slubice.

Der 81-jährige Übersetzer und Literat Karl Dedecius ist einer der bekanntesten Förderer der polnischen Sprache und Kultur in Deutschland. Er war Gründer und von 1978 bis 1998 Direktor des Polen-Institutes in Darmstadt. Für sein Wirken wurde Dedecius mehrfach mit Preisen und Ehrendoktorwürden deutscher und polnischer Universitäten ausgezeichnet.

dpa/bb wd yybb rh
171526 Okt 02